

Vorlage-Nr.  
VO/0619/03

**STADT LÜNEBURG**  
DER OBERBÜRGERMEISTER

Datum:  
01. Büro des Oberbürgermeisters  
17.06.2003  
Anke Plett

Berichtersteller/in:  
Dezernent II

Datum: Unterschrift

**Beschlussvorlage (ergänzte Fassung)**

Beschließendes Gremium:  
**Rat der Stadt Lüneburg**

Betrifft:

**Berufung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der neu zu gründenden  
Dienstleistungs- und Logistik GmbH**

**Beratungsfolge:**

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	02.07.2003	Rat der Stadt Lüneburg

**Sachverhalt:**

Der Aufsichtsrat der neu zu gründenden Dienstleistungs- und Logistik GmbH soll gemäß Empfehlung des Rates der Stadt Lüneburg aus 11 Personen bestehen. U.a. sollen neben dem Oberbürgermeister 3 weitere Vertreter aus dem Rat der Stadt benannt werden.

Für die Besetzung der Sitze im Aufsichtsrat ist § 51 NGO anzuwenden.

Die 3 zu vergebenden Sitze verteilen sich nach dem Höchstzahlenverfahren d´Hondt auf die im Rat vertretenen Fraktionen bzw. Gruppen wie folgt:

Gruppe SPD/ F.D.P.	2 Sitze
CDU-Fraktion	1 Sitz

Zudem sind die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung mit Weisungen hinsichtlich der weiteren Aufsichtsratsmitglieder und der Festlegung einer Aufsichtsratsentschädigung zu versehen. Hierzu wird vorgeschlagen, Herrn Dr. Scholze, der bereits Mitglied im Aufsichtsrat der GfA ist, vorzusehen. Der Landkreis wird eine/n weitere/n Vertreter/in benennen und ein/e Vertreter/in der Arbeitnehmerschaft soll auf Vorschlag der Arbeitnehmerschaft berufen werden.

Der Landkreis ist außerdem grundsätzlich daran interessiert, eine Vertretung für die Mitglieder des Aufsichtsrates vorzusehen.

Die endgültige redaktionelle Abstimmung des Vertragstextes wird zwischen dem Landkreis, der Stadt Lüneburg und einem Notar erfolgen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Lüneburg beruft für die Dauer der Wahlperiode folgende Personen in den Aufsichtsrat der neu zu gründenden Dienstleistungs- und Logistik GmbH:

Mitglieder:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Stellvertreter/innen:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Außerdem werden die Beteiligungsvertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung angewiesen, folgende weitere Aufsichtsratsmitglieder zu wählen:

1. Herrn Dr. Scholze (Mitglied des GfA-Aufsichtsrates),
2. die/ den vom Landkreis vorgeschlagene/n Vertreter/in
3. Vertreter/in der Arbeitnehmerschaft (gemäß Benennung durch die Arbeitnehmerschaft).

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 10 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja  
Nein

Haushaltsstelle:  
Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- entwurf	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: \_\_\_\_\_

Ortsvorsteher/in: \_\_\_\_\_

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: